



THEMA DER VERANSTALTUNG

„Extremwetterereignisse vorhersehen – Utopie oder bald digitaler Alltag?“

Dürre im Sommer, Hochwasser im Winter. Das Wetter in den letzten Jahren hat extreme Ereignisse hervorgerufen. In den heißen Sommermonaten sorgen sich Landwirt*innen um ihre Ernte, in den nassen Wintermonaten fürchten Anwohner*innen Deichbrüche und Überschwemmungen. Herkömmliche Wettervorhersagen reichen nicht mehr aus, um solche Extremsituationen adäquat vorherzusagen, rechtzeitig Schutzmaßnahmen einzuleiten und im Katastrophenfall schnell zu agieren. Neue Konzepte und Lösungsansätze sind erforderlich, um mit den veränderten Wetterverhältnissen effizient umzugehen. Insbesondere vernetzte Sensoren und Künstliche Intelligenz können dazu beitragen. Welche Möglichkeiten bieten diese Technologien für die Vorhersage von Extremwetterereignissen?

BEGINN UND ENDE DER VERANSTALTUNG

17:15 – 18:30 Uhr

DER DIGITALTALK NIEDERSACHSEN

In der Veranstaltungsreihe „Digitaltalk Niedersachsen“ werden aktuelle und gesellschaftsrelevante Themen der Digitalisierung kritisch betrachtet. Vertreter*innen aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft diskutieren gemeinsam mit dem Publikum Gestaltungsmöglichkeiten für Niedersachsen.

Die Aufzeichnungen der Veranstaltungsreihe finden Sie auf unserer Webseite:



[https://zdin.de/aktuelles/
digitaltalk-niedersachsen-
alle-aufzeichnungen-
auf-einen-blick](https://zdin.de/aktuelles/digitaltalk-niedersachsen-alle-aufzeichnungen-auf-einen-blick)

Zentrum für digitale Innovationen Niedersachsen

Am OFFIS e. V.
Escherweg 2
26121 Oldenburg

Telefon: +49 441 9722 222
E-Mail: info@zdin.de

zdin.de

Das ZDIN wird gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur





Speaker*innen



**Egon
Harms**

- Studium Geologie an der Technische Universität Braunschweig und Betriebswirtschaftslehre an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
- Bereichsleiter für den Bereich Wasserwirtschaft und Qualitätsüberwachung beim Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband

Themenschwerpunkte:

Sicherung der Grundwasserqualität in den Wassergewinnungsgebieten des Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband, insbesondere die Intensivtierhaltung in Süd-Oldenburg und das daraus resultierende Nitratproblem; fortschreitender Klimawandel und zunehmend die Nutzungskonflikte ums Wasser



**Prof. Dr. Claudia
Pahl-Wostl**

- Professorin für Ressourcenmanagement am Institut für Geographie und Institut für Umweltsystemforschung der Universität Osnabrück
- Koordination von nationalen und internationalen interdisziplinären Forschungsverbänden und wissenschaftlichen Netzwerken an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis

Themenschwerpunkte:

Integriertes und adaptives Management von Ressourcen (insbesondere Wasser), Mehrebenen Governance von Wasserressourcen, soziale und gesellschaftliche Lern- und Transformationsprozesse, transformative Anpassung an den Klimawandel, Mensch-Umwelt-Beziehungen



**Thomas
Raabe**

- Mitinhaber und Geschäftsführer des gewässerökologischen Instituts AquaEcology GmbH & Co. KG
- Erstellen von Gutachten für Industrieunternehmen und Wasserversorger im Bereich der Gewässerökologie in Bezug auf Schadstoffeinträge und deren Umweltauswirkungen

Themenschwerpunkte:

Spezialist in mariner Chemie und mariner Ökologie und Leitung verschiedener Auftragsprojekte des Umweltbundesamts zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie der Europäischen Gemeinschaft und der EU-Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie



MODERATION

Claudia van Veen

Zählt zu einer der wenigen Profi-Eventmoderatorinnen Deutschlands und moderiert nun seit gut 15 Jahren die Themen ICT, Digitalisierung, KI, Health und Cybersecurity für Big Player, KMU, Wissenschaft, Verbände und Ministerien.

www.claudiavanveen.com



**Prof. Dr.
Sebastian Lehnhoff**

„Unsere Zukunftslabore erforschen Digitalisierung in unterschiedlichen Branchen. Ihre Erkenntnisse sind übertragbar auf weitere gesellschaftsrelevante Herausforderungen. Mit unserem Digitaltalk Niedersachsen geben wir der Digitalisierung eine Bühne und zeigen das Potenzial auf, das sich aus der Betrachtung und Verschränkung verschiedener Perspektiven ergibt.“

Live-Stream



Den Live-Stream erreichen Sie über den QR-Code oder über folgenden Link:
[https://zdin.de/aktuelles/
digitaltalk-wasser](https://zdin.de/aktuelles/digitaltalk-wasser)

Gern können Sie sich auch telefonisch oder per Mail an uns wenden.

Telefon: +49 441 9722 222

E-Mail: info@zdin.de